

Das Jahr 2015 in Haselbach

Die Patenkompanie veranstaltete ein Vergleichsschießen für die Gemeindegänger.

Vom Theater bis zur Kanalerweiterung

Faschingsumzug – Buntes Ferienprogramm – Asylbewerber gut betreut

Im Jahr 2015 hat es in der Gemeinde wieder viele positive Ereignisse gegeben. Der Haushalt gestattete einige Investitionen. So wurden im Verlauf des Jahres Sanierungen von Straßen und Wegen sowie in der Grundschule durchgeführt, die Erweiterung der Abwasserentsorgung in den Ortsteilen Felling und Wenamühle ist bereits abgeschlossen und in Dachsberg bereits begonnen. Im neuen Baugebiet Schmelling wird schon fleißig gebaut. Die Zahl der Einwohner der Gemeinde ist erfreulicherweise leicht ansteigend.

Die Monate Januar bis März standen traditionell im Zeichen der närrischen Jahreszeit. Der Karnevalistische Turn- und Sportverein hatte mit dem Prinzenpaar Verena I. und Florian II., den Tanzmariechen und den Garden zum Faschingsdienstagumzug im Februar wieder viele Narren nach Haselbach angelockt. Zudem ist seit Januar eine Gruppe von Asylbewerbern in der Gemeinde untergebracht.

In Verlauf der Monate hat sich ein Helferkreis gebildet, der nicht nur Sprachunterricht vermittelt, sondern sich auch um die täglichen Belange der Flüchtlinge kümmert. Ende März prasselte auf die beiden gemeindlichen Feuerwehren eine Vielzahl von Ehrungen und Auszeichnungen nieder. Im Beisein des Landrats Josef Laumer und von Josef Zellmeier, MdL, gab es die Floriansmedaille, Mitgliedsurkunden und staatliche Ehrungen für diesen unbezahlbaren Ehrendienst.

Im zweiten Quartal standen zu-

nächst zwei besondere Jubiläen an: Hildegard Wilkening feierte bei guter Gesundheit ihren 103. Geburtstag und Xaver und Maria Schötz konnten das seltene Jubiläum der diamantenen Hochzeit feiern. Die Kanalerweiterung Felling-Wenamühle konnte fertiggestellt werden. Im Juni veranstaltete der ESV das zweite Anderl-Schmuck-Gedächtnisturnier und mit dem märchenhaften Sommerfest der Kindertagesstätte Sankt Jakob endete das erste Halbjahr 2015.

Auch in den Sommermonaten gab es einige bemerkenswerte Aktivitäten. Zunächst veranstaltete die Patenkompanie ein Vergleichsschießen für Gemeindegänger, die durchaus sehenswerte Leistungen boten. Der Männergesangsverein war wieder „on tour“ beim Kurkonzert in Sankt Englmar.

Ende Juli wird in der Gemeinde der traditionelle Jakobimarkt begangen, bei dem in diesem Jahr der Vorsitzende der CSU-Landtagsfraktion Thomas Kreuzer beim politischen Frühschoppen der CSU im Festzelt sprach. Ende August organisierte die KLJB ihre erste Kinderfreizeit. Bei hochsommerlichen Temperaturen war für die Kleinen der Gemeinde Spaß, Spiel und gemeinsames Erleben angesagt.

Für die Pfarrgemeinde stand Anfang September das beliebte Pfarrfest an und am Ende des Monats wurden vier neue Ministranten in ihren Dienst aufgenommen. Der Oldtimer-Stammtisch organisierte sein erstes Treffen im Rahmen des Hoffestes vom Getränkemarkt Ste-

ger. Die Gemeinde hatte sich um den Kanalbau in Dachsberg, die Linksabbiegespur Felling und die Breitbandversorgung zu kümmern. Nach intensiven Proben hieß es am 6. November Vorhang auf für „D’ Hosbecka Waidlerbühne“ mit ihrem Stück „Der heilige Korbinian und die falsche Braut“. Nachdem sich die Vorstellungen des Ensembles stetiger Beliebtheit erfreuen, musste heuer erstmals eine zusätzliche Vorstellung eingeplant werden. Am 11. November begann wieder die närrische Jahreszeit durch den KTSV, die mit dem Inthronisationsball des Kinderprinzenpaares Hanna I. und Elijah I. sowie dem Prinzenpaar Tanja I. und Dominik I. in Straubing ihren ersten Höhepunkt hatte.

Aber auch die vorweihnachtliche „staade“ Zeit hat mit dem achten Waldadvent des Heimat- und Wandervereins am vierten Advent viele Interessierte angelockt. Daneben gab es auch wieder die jährlichen Unternehmungen der Ortsvereine und Institutionen von Einsatzübungen der Freiwilligen Feuerwehren Haselbach und Dachsberg mit dem BRK bis zu Vereinsausflügen.

Aber auch die Kontinuität von Vorhaben der Gruppen wie der Senioren, Jagdgenossen und der Sportvereine dient dem Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde. Erfreulich war auch die Ehrung und Auszeichnung einzelner Gemeindegänger für ihre besonderen Leistungen und Verdienste. So hat auch das Jahr 2015 bewiesen, dass es sich lohnt, in Haselbach zu leben.

Text: Siegfried Schuster

Bilder: Siegfried Schuster, Elisabeth Röhn



D’ Hosbecka Waidlerbühne präsentierte das Stück „Der heilige Korbinian und die falsche Braut“.



Das Kanalnetz wächst und wächst: Die Kanalerweiterung Felling-Wenamühle wurde im vergangenen Jahr fertiggestellt.



Auch in Haselbach sind Asylbewerber untergekommen.



Erster Höhepunkt der neuen Faschingsaison war der Inthronisationsball mit dem Prinzenpaar Verena I. und Florian II.



Ein unbezahlbarer Dienst: Die gemeindlichen Feuerwehren erhielten für ihr Engagement und ihre Leistung zahlreiche Ehrungen.